

Feuerwehr im Zeichen der Pandemie (II) - Eine fortgesetzte Herausforderung -



Bericht der Wehrführung
Holger Solz – Wehrführer u. Martin Mayer – Stellv. Wehrführer

1. Vorwort

Für das Berichtsjahr 2019 haben wir an dieser Stelle über künftige Herausforderungen durch Naturereignisse wie Stürme und Starkregenereignisse berichtet. Für das Berichtsjahr 2020 mussten wir über die Herausforderungen welche die Pandemie an Einsatz- und Ausbildungsdienst der Feuerwehr gestellt hat. Das Jahr 2020 war durch beide Themenstellung geprägt, die noch immer andauernde Pandemie und die, vor allem in RLP und NRW, durch Starkregen verursachten Flutereignisse.

Das Jahresende 2020 war geprägt von der 2ten Pandemiewelle und getragen von der Hoffnung auf in Kürze verfügbare Impfstoffe und damit auf das baldige Ende der Ausnahmesituation. Leider waren die Impfstoffe Anfang 2021 noch nicht flächendeckend verfügbar und über das erste Quartal 2021 rollte leider die 3te Infektionswelle. Die Impfung der Feuerwehrangehörigen wurde zunächst leider als nachrangig erachtet. Zunächst brachten viele Einsatzkräfte Verständnis dafür auf, dass den verletzlichen Bevölkerungsteilen das Impfangebot vorrangig gemacht werden musste. Mit zunehmender Impfstoffverfügbarkeit schwand dieses Verständnis allerdings zusehends; dient die Impfung doch nicht nur dem Eigenschutz der Einsatzkräfte, sondern auch dem Schutz von zu rettenden Personen und der Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehren als Teil der kritischen Infrastruktur unserer Gesellschaft.

Unser Jahresbericht gibt im Folgenden einen Überblick über den Einsatzdienst in 2021 sowie über die Aus- und Fortbildungen unserer aktiven Einsatzkräfte und über unsere sonstigen Aktivitäten.

Des weiteren wird unser Gerätewart Ralf Friedrich der Versammlung über die Entwicklung unsere Ausrüstung und Geräte berichten; unser Jugendwart Johannes Stenzel und die Kinderwartin Petra Klentze werden der Versammlung über die Aktivitäten und Entwicklungen der Jugend- und Kindergruppen der FF Merzhausen berichten.

2. Einsatzdienst

Die FF Merzhausen begann das Jahr 2021 mit **31** Einsatzkräften. In 2021 konnten wir leider keine neuen Kameraden/innen für den Einsatzdienst gewinnen, mussten aber glücklicherweise aber auch keine niemanden verabschieden.

Matej Ilak, der die Einsatzabteilung seit Oktober 2020 verstärkt, hat den Grundlehrgang erfolgreich absolvieren können und steht damit nun für den aktiven Einsatzdienst zur Verfügung. Jonas Grau, Lutz Schneider und Kevin Ittershagen haben den Atemschutzgeräteträgerlehrgang erfolgreich absolviert. Dadurch kann das in den nächsten Jahren aus Altersgründen anstehende Ausscheiden einiger Einsatzkräfte aus dem Atemschutzeinsatz etwas kompensiert werden.

Aktuell hat die Einsatzabteilung hat eine nominelle Personalstärke von **31** Kräften (davon **6** ohne Grundlehrgang); **20** davon sind Atemschutzgeräteträger/innen, **13** Kameraden/innen sind im Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse C; beides sind sehr gute Quoten.

a) Einsatzberichte

Folgende Einsätze sollen im Besonderen erwähnt sein:

◆ Einsatz 002-2021: F2, Gebäudebrand – Hauptstraße Hundstadt

Am frühen Morgen des 02. Juni 2021, gegen 03:00, wurden wir zu einem Gebäudebrand in der Hundstädter Hauptstraße, wo drei Gebäude niederbrannten. Glücklicherweise waren keine Personenschäden zu beklagen. Löschwasser musste über eine 2 km lange Wegstrecke vom Hochbehälter am Ortseingang herangeschafft werden. Wir komplettierten die Schlauchleitung, sicherten diese bis zum Mittag des Tages und leuchteten in der Nacht Teile der Einsatzstelle aus.



◆ Katastrophenschutzinsatz NRW – Juli 2021

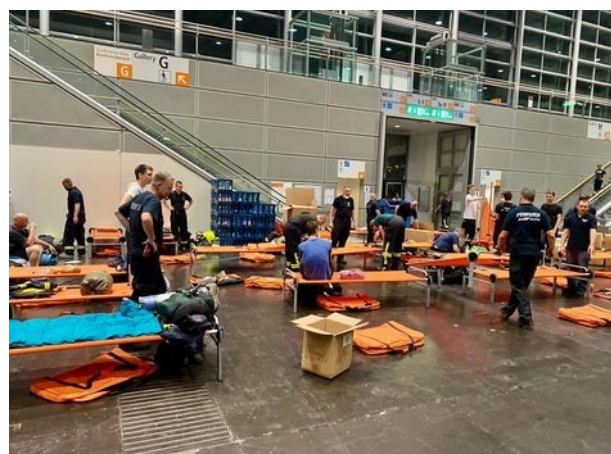
Wie bereits erwähnt, wurden die hessischen Feuerwehren in Juli 2021 durch die Landesregierung zum KatS-Einsatz nach NRW alarmiert. Am Vormittag des 16. Juli 2021 erfolgte der Voralarm, gegen Mittag war klar, dass unser Einsatzfahrzeug für den Einsatz angefordert wurde und dass die Gesamtstadtfeuerwehr die entsprechenden Einsatzkräfte zu stellen hatte. Unser Löschfahrzeug war mit 4 Kameraden aus der Kernstadt, 3 Kameraden aus Eschbach und 2 Kameraden aus Merzhäusen besetzt.

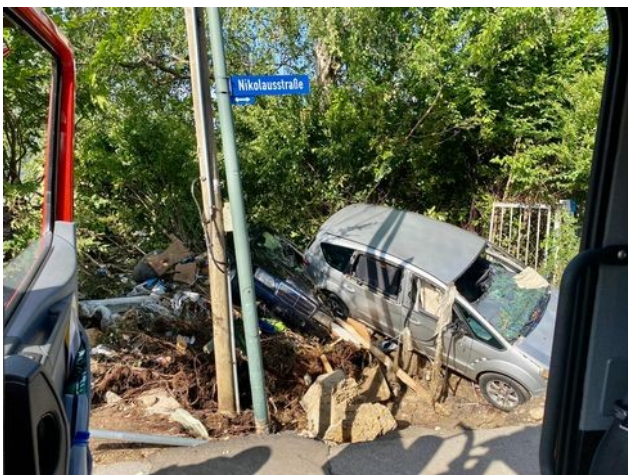
Die Einheiten aus dem HTK sammelten sich in Oberursel und wurden dort durch Landrat Krebs, den KfV-Vorsitzenden Fischer und KBI Lauer verabschiedet und marschierten anschließend im Verband nach Düsseldorf. Während des Anmarsches warnten die entsprechenden Warn-Apps vor weiterem Starkregen in den ohnehin schon betroffenen Gebieten. Gegen 23 Uhr erreichten wir die Messe Düsseldorf, wo mit dem Aufbau der mitgeführten Feldbetten begonnen wurde, was gegen ca. 01:00 am 17. Juli 2021 abgeschlossen war. Zu diesem Zeitpunkt wurden zuvor eingetroffene Einheiten bereits wieder alarmiert, da die durch den angekündigten Starkregen verursachten Sturzfluten massive Zerstörungen verursacht hatten.

Gegen 04:15 wurden wir zur Menschenrettung alarmiert und marschierten nach Erftstadt-Blessem. Hier waren wir in Bereitstellung, leider konnten wir aufgrund der massiven Zerstörung der Verkehrswege nicht tätig werden. Die Einwohner mussten über Hubschrauber und Boote gerettet werden.

Zum Einsatz kamen wir am Folgetag in Stolberg, wo die Sturzflut massive Zerstörungen von Verkehrswegen, Wasser- und Stromversorgung sowie der Abwasserkanäle verursacht hatte. Wir erkundeten, pumpeten Keller leer und prüften in Anwesenheit der Polizei in einigen Häusern ob eventuell bisher unentdeckte Flutopfer zu bergen wären, was glücklicherweise nicht der Fall war.

Über den Einsatz wurde ausführlich in der Ausgabe 03/2021 der Florian Hessen berichtet; unser Löschfahrzeug ist im Artikel abgebildet.





◆ Einsatz 014-2021 – Technische Hilfeleistung nach Verkehrsunfall, Merzhausen

Am 25. Juli 2021 kam es zum Frontalzusammenstoß zweier PKW am Ortsausgang Richtung Weital mit 4 Verletzten. Wir sicherten die Einsatzstelle ab und nahmen auslaufende Betriebsstoffe auf.



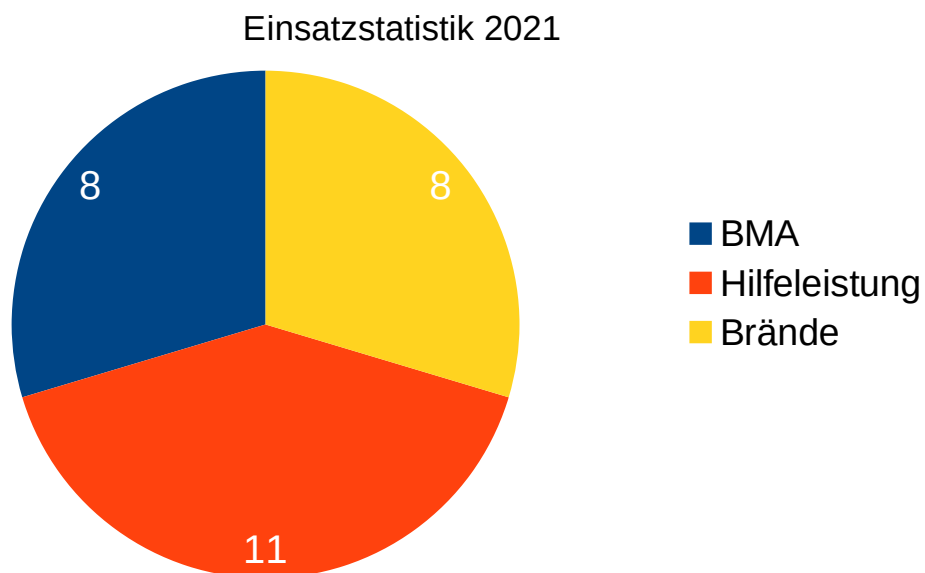
b) Einsatzstatistik

Im Berichtszeitraum wurden wir insgesamt **27** Mal alarmiert (zuzüglich des KatS-Einsatzes im Juli 2021), dies stellt gegenüber 2020 (26 Einsätze), einen geringfügigen Anstieg dar.

Die meisten der 2021er Einsätze waren Hilfeleistungseinsätze; insgesamt wurden wir zu **11** solcher Einsätze gerufen. Darin inbegriffen waren Einsätze im Zusammenhang mit Extremwetterereignissen, wie Sturm- und Schneebruch. Im Januar wurden zur 3 Einsätzen mit dem Meldebild „Baum auf Fahrbahn / Baum droht auf Fahrbahn zu fallen“ gerufen.

Auch hatten wir in 2020 wieder eine hohe Zahl von Alarmierungen zu ausgelösten Brandmeldeanlagen (BMA), die sich glücklicherweise allesamt als Fehlalarme herausstellten. Insgesamt hatten wir **8** solcher Einsätze, **4** davon entfielen auf den November und Dezember. In 2020 wurden wir insgesamt zu 8 Brandeinsätzen alarmiert.

Die Einsatzstatistik 2021 gestaltet sich wie folgt:



Einsatzart	Anzahl
Brände	8
Kleinbrand A	4
Kleinbrand B	2
Mittelbrand	2
Großbrand	0
Hilfeleistung	11
Sturm	3
Wachbesetzung Gerätehaus – Ausfall Strom / Notruf	2
Türöffnung / Unterstützung Rettungsdienst	1
Verkehrsunfall	1
Wasser im Keller	1
Brandsicherheitsdienst	1
Sonstige	2
Fehlfahrten	8
ausgelöste Brandmeldeanlagen	8
sonstige Fehlalarme	-
Katastrophenschutzinsatz	1
Gesamtzahl	27 + 1
weitere Aufteilung und Vergleich zum Vorjahr	
Ausrückebereich Merzhausen & Wilhelmsdorf	9 -2 / 2020
Ausrückebereich Usingen & weitere Stadtteile	16 +3 / 2020
Fremdes Ausrückebereich	3 +3 / 2020

3.Ausbildung

Die Wehrführung hatte, wie schon in 2018, 2019 und 2020 für 2021 eine Ausbildungsoffensive ausgerufen und die Einsatzkräfte verstärkt zur Teilnahme an Lehrgängen und Seminaren auf Landes-, Kreis- und Stadtebene aufgefordert. Dieser Aufforderung sind dankenswerter Weise wieder viele unserer Einsatzkräfte gefolgt. Dadurch konnte der Ausbildungsstand unserer Führungskräfte und Mannschaften erhöht und die Einsatzfähigkeit unserer Wehr gesteigert werden.

Durch den Erfolg der Ausbildungsoffensive in den vorangegangenen Jahren und die hohe Bereitschaft unserer Einsatzkräfte, Lehrgänge zu absolvieren bestärkt, wollen wir diese in 2022 weiter fortsetzen – sofern durch die Pandemie möglich.

Wir unterstützten die Ausbildung auf Kreisebene mit der Abstellung unseres Löschfahrzeugs zum Grundlehrgang in Neu-Anspach und zum Truppführerlehrgang in Bad Homburg.

a) Standortausbildung

Um auch während der 2ten und 3ten Infektionswelle weiter ausbilden zu können und um den Kontakt untereinander nicht zu verlieren, fanden zu Jahresbeginn Online-Übungen statt. Danke an Sebastian Apel für die Zurverfügungstellung der Plattform.

Im März 2021 nahmen wir die Präsenzübungen wieder auf. Die Mannschaft wurde in 5 Kleingruppen aufgeteilt, damit nicht zu viele Einsatzkräfte gleichzeitig miteinander in Kontakt waren. Vor den Übungen mussten sich die Teilnehmer mittels Antigentest auf eine Corona-Infektion testen, was noch immer praktiziert wird.

In 2021 übten wir nach 6 „Pandemie-Übungsplänen“ auf, welche immer für 1–3 Monate erstellt wurden, immer in der Hoffnung auf eine signifikante Änderung der Lage. Wir hatten den Eindruck, dass dieses Konzept bei unserer Mannschaft auf gute Resonanz gestoßen ist, was sich in der Übungsbeteiligung ausdrückte. Natürlich gab es auch Übungstermine mit geringerer Beteiligung, so haben wir einige Termine durchgeführt an denen neben dem Übungsleiter/in nur ein oder zwei Einsatzkräfte teilnahmen. Diese Übungen wurden genutzt um die Thematik sehr intensiv, im Gespräch, aber auch in der Praxis zu bearbeiten.

Aufgrund der speziellen Situation in 2021 verzichteten wir darauf, wie sonst an dieser Stelle üblich, eine Einzelauswertung der Anzahl der durchgeführten Übungen und der abgeleiteten Stunden darzustellen.

Zusätzlich zu den Übungen in Merzhausen haben unsere Einsatzkräfte auch an Übungen der Informations- und Kommunikationsstaffel (Iuk) der Gesamtstadtfeuerwehr teilgenommen.

Darüber hinaus hat die Gesamtstadtfeuerwehr unter Leitung des SBI-Teams im November eine Schulung für Führungskräfte organisiert. Durch die Fa. KeepCalm konzipiert, wurde an zwei Tagen die Abarbeitung von größeren Einsatzsituationen im Planspiel geübt. Vertreter der Feuerwehren aus den benachbarten Kommunen nahmen ebenfalls teil.



Zudem nahmen wir an einer Schulung zum Thema Erdgas teil. Die Schulung bestand aus einem theoretischen Teil welcher online stattfand, sowie aus einem Praxisteil der im Trainingszentrum der Syna in Niedereisen stattfand. Hier wurde das Löschen von Erdgasbränden geübt. Auch dies war äußerst lehrreich.

Für 2022 haben wir wieder zunächst eine Dienstplan bis Mitte des Jahres erstellt und die Mannschaft in 2 Gruppen aufgeteilt.

Die Einsatzkräfte werden zusätzlich über die Divera 24/7-App zu Übungen und sonstigen Diensten eingeladen. Die Mannschaft hat die Möglichkeit, über die App zu- oder abzusagen. Dies erleichtert den Übungsleitern/innen die Planung der jeweiligen Einheit. Wir bitten unsere Einsatzkräfte aber in Zukunft noch stärker von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

b) Lehrgänge & Fortbildungen

Im Berichtszeitraum haben unsere Einsatzkräfte – trotz Pandemie - die folgenden Lehrgänge und Fortbildungen erfolgreich absolviert:

Lehrgang	Name
Grundlehrgang - Kreisebene, Neu-Anspach	◆ Matej Ilak
Maschinist - Kreisebene, Usingen	◆ Kevin Ittershagen
Atenschutzgeräteträger - Kreisebene, Usingen	◆ Jonas Grau ◆ Lutz Schneider ◆ Kevin Ittershagen
Technische Hilfeleistung Bahn I - Kreisebene, Oberursel	◆ Markus Kazek
Truppführer - Kreisebene, Bad Homburg	◆ Vanessa Lorenz
Gruppenführer - Landesebene, HLFS Kassel	◆ Kevin Klaner
Jugendarbeit i.d. Feuerwehr - Landesebene, online	◆ Vanessa Lorenz

Die folgenden Lehrgänge und Ausbildungsmaßnahmen konnten aus Mangel an Lehrgangsplätzen bzw. aufgrund der pandemiebedingten Absagen trotz erfolgter Anmeldung / bereits erhaltener Einberufungen leider nicht absolviert werden:

Lehrgang	Name
Sprechfunk - Kreisebene	◆ Jonas Grau ◆ Kevin Ittershagen
Atenschutzgeräteträger I - Kreisebene	◆ Max Schneider
Technische Hilfeleistung Bau - Landesebene	◆ Martin Mayer

4. Ausblick

a) Mannschaft

Wie bereits in den vergangenen Jahren berichtet, ist die Personalsituation die größte Herausforderung vieler freiwilliger Feuerwehren, auch der FF Merzhausen.

Derzeit können wir auf einen ausreichenden Personalstamm zurückgreifen. Wir würden aber gerne weitere Personen als Einsatzkräfte (Quereinsteiger sind herzlich willkommen) oder als Mitglieder die sich anderweitig engagieren möchten, aber auch als passiv-fördernde Mitglieder zu gewinnen.

Dabei würden wir ganz besonders gerne den Frauenanteil der Einsatzabteilung erhöhen.

Anlass zur Freude gibt die große Zahl an Kindern und Jugendlichen die in 2020 / 2021 aus der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr übergetreten sind und hoffentlich bis zur Einsatzabteilung durchhalten. An dieser Stelle den Betreuerinnen der Kinderfeuerwehr einen besonderen Dank – durch euch ist die Jugendfeuerwehr wieder gut besetzt.

Die Kinderfeuerwehr selbst bereitet uns weiterhin große Freude, hier besteht weiterhin großer Zuspruch und die Kinder haben viel Freude während der gemeinsamen Gruppenstunden.

Wir freuen uns sehr, Vanessa Lorenz, Kevin Ittershagen, Lutz Schneider und Jonas Grau als weitere Betreuer für die Jugendfeuerwehr gewonnen zu haben. Damit hat die JF wieder neues Leben und das notwendige „Feuer“ um die Jugendlichen für den Dienst in der Einsatzabteilung begeistern und vorbereiten zu können. Vielen Dank allen Betreuern der Jugendfeuerwehr.

Wir bitten die Anwesenden für die Freiwillige Feuerwehr Merzhausen zu werben und ggf. Personen anzusprechen und bei Interesse den Kontakt zur Wehrführung herzustellen. An dieser Stelle auch nochmals der Hinweis auf unsere Internetpräsenz; hier sind alle Informationen, Termine und Kontaktinformationen abrufbar.

b) Ausrüstung

Wie oben ausgeführt, werden wir zumeist zu Hilfeleistungseinsätzen gerufen. Weiterhin rechnen wir für die Zukunft verstärkt mit Wald- und Flächenbrandlagen. Um solche Einsätze angemessen abarbeiten zu können, wollen wir unsere Ausrüstung weiter entsprechend ergänzen.

Für die weiteren Einzelheiten verweisen wir auf den Jahresbericht unseres Gerätewartes.

5. Danksagung

Im Namen aller Einsatzkräfte bedanken wir uns bei unserem Stadtbrandinspektor Michael Grau der unermüdlich dafür gearbeitet hat, den Kameraden/innen ein Impfangebot zu ermöglichen. Ein Dank auch an die Funktionsträger der Verbände und die Mandatsträger in Stadt und Kreis welche spät, aber dann deutlich und auch öffentlich, den Wunsch nach zeitnahen Impfangeboten mitgetragen haben. In der Folge konnte in den letzten Apriltagen mit der Impfung der Feuerwehrangehörigen im Hochtaunuskreis begonnen werden konnte. Die Grundimmunisierung, Erst- u. Zweitimpfungen, der Einsatzkräfte konnte dann bis Mitte 2021 abgeschlossen werden.

Wir bedanken uns bei unseren SBIs für Ermöglichung der besonderen Übungen. Herzlichen Dank an Andreas Lang für die stets wohlwollende Genehmigung und geduldige Bearbeitung der Anmeldungen. Ebenso bedanken wir uns bei Michael Grau der uns ebenso wohlwollend bei allen Ausbildungsvorhaben unterstützt.

Wir bedanken uns bei unserem Wehrausschuss, den Übungsleitern/innen und allen Einsatzkräften für ihren Beitrag zur Standortausbildung und bei allen Mitgliedern der Einsatzabteilung für die Teilnahme an den Übungen und Lehrgängen auf Stadt-, Kreis- und Landesebene. Ihr habt damit auch im letzten Jahr wieder dafür gesorgt, dass wir als Freiwillige Feuerwehr Usingen-Merzhausen zum Schutz unserer Mitmenschen beitragen können.

Es gibt immer wieder Kameraden/innen, die wie selbstverständlich viele Aufgaben übernehmen und dafür einen guten Teil ihrer Freizeit opfern. Die Erledigung dieser Aufgaben erfolgt oft leise im Hintergrund und von Vielen unbemerkt und wird daher zu wenig gewürdigt, was hiermit geändert werden soll.

Vielen Dank für eure Einsatzbereitschaft und Kameradschaft!

Wir bedanken wir weiterhin bei den Mitgliedern des Fördervereins, den Stadtbrandinspektoren und den städtischen Gremien unter Leitung von Herrn Bürgermeister Steffen Wernard für die Unterstützung des Feuerwehrwesens in Merzhausen.

Merzhausen, im Januar 2022

Holger Solz
- Wehrführer

Martin Mayer
- Stellv. Wehrführer